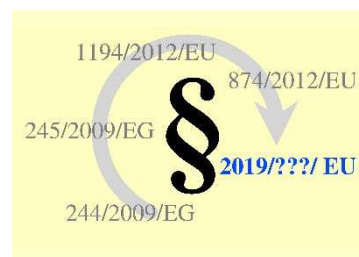


Texte zu den geplanten neuen EU-Regelungen zur umweltgerechten Produktgestaltung und zur Energieverbrauchs-kennzeichnung in der Beleuchtung – Zusammenstellung <sup>[1]</sup> des Umweltbundesamtes (UBA), Deutschland



## Planung und Entstehung von Rechtstexten

Hintergrundtext:

### **Schritte auf dem Weg zu neuen EU-Verordnungen für Beleuchtungsprodukte (Stand 11. Oktober 2019)**

**EN:** Information on the coming EU Lighting Regulations – Ecodesign and Energy Labelling – Compilation <sup>[1]</sup> of the Federal Environment Agency (UBA), Germany

Planning and development of legal texts

### **Background information: Steps towards new EU Regulations on lighting (status as of 11 October 2019)**

*Please notice: The document, presented here, contains a text in German language, only.*

**FR:** Informations sur les futures réglementations de l'UE concernant l'éclairage – l'écoconception et l'étiquetage énergétique – Compilation <sup>[1]</sup> de l'Agence Fédérale de l'Environnement (UBA), Allemagne

Planification et développement de textes juridiques

### **Informations de fond : Les étapes vers nouvelles règlements concernant l'éclairage (état au 11 octobre 2019)**

*Indication : Veuillez noter que le présent document contient un texte allemand.*

<sup>[1]</sup> <https://www.eup-network.de/de/eup-netzwerk-deutschland/offenes-forum-eu-regelungen-beleuchtung/dokumente/texte/>

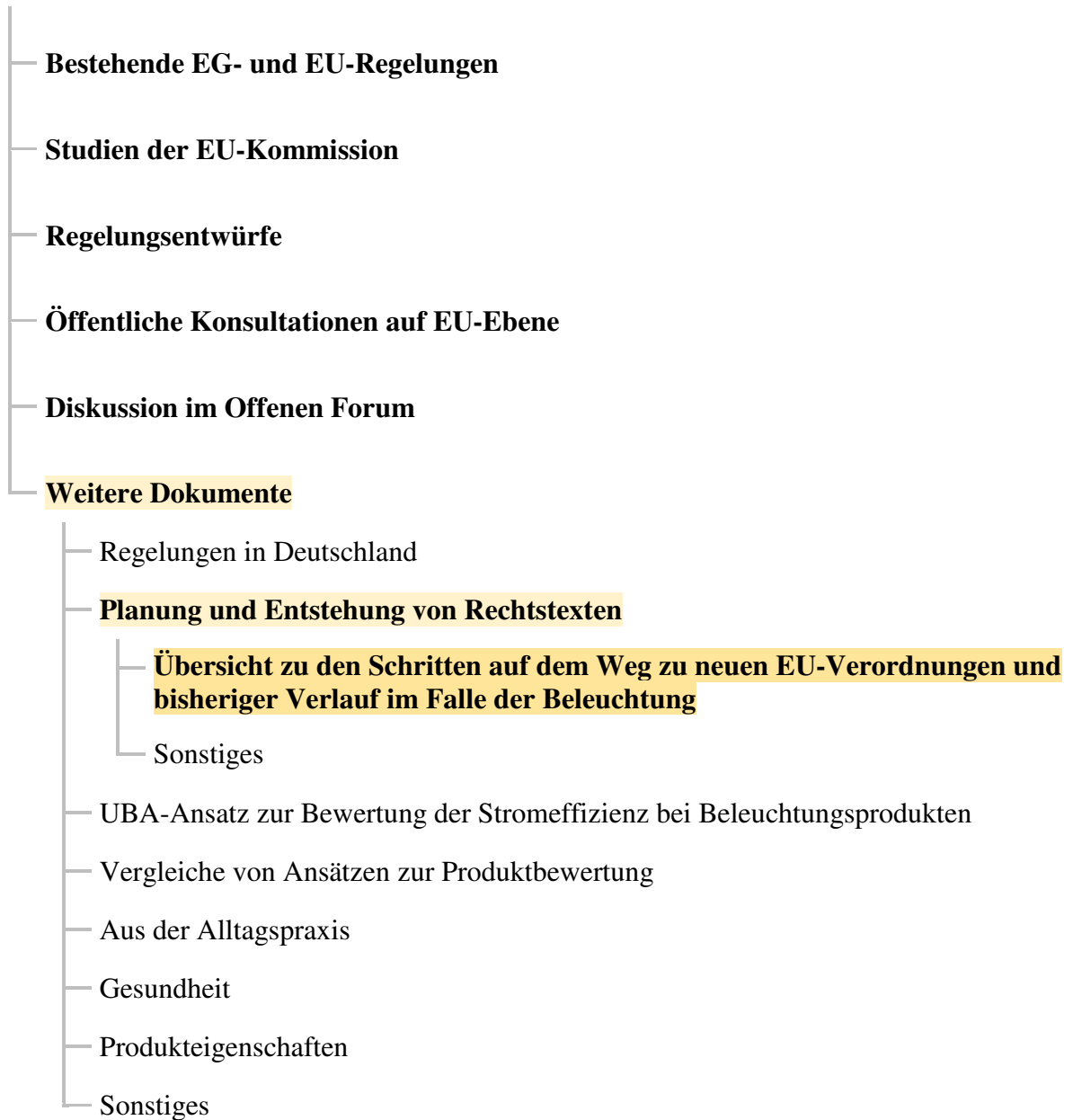
DE: ↓

EN: → page III

FR : → page IV

## Texte im Offenen Forum

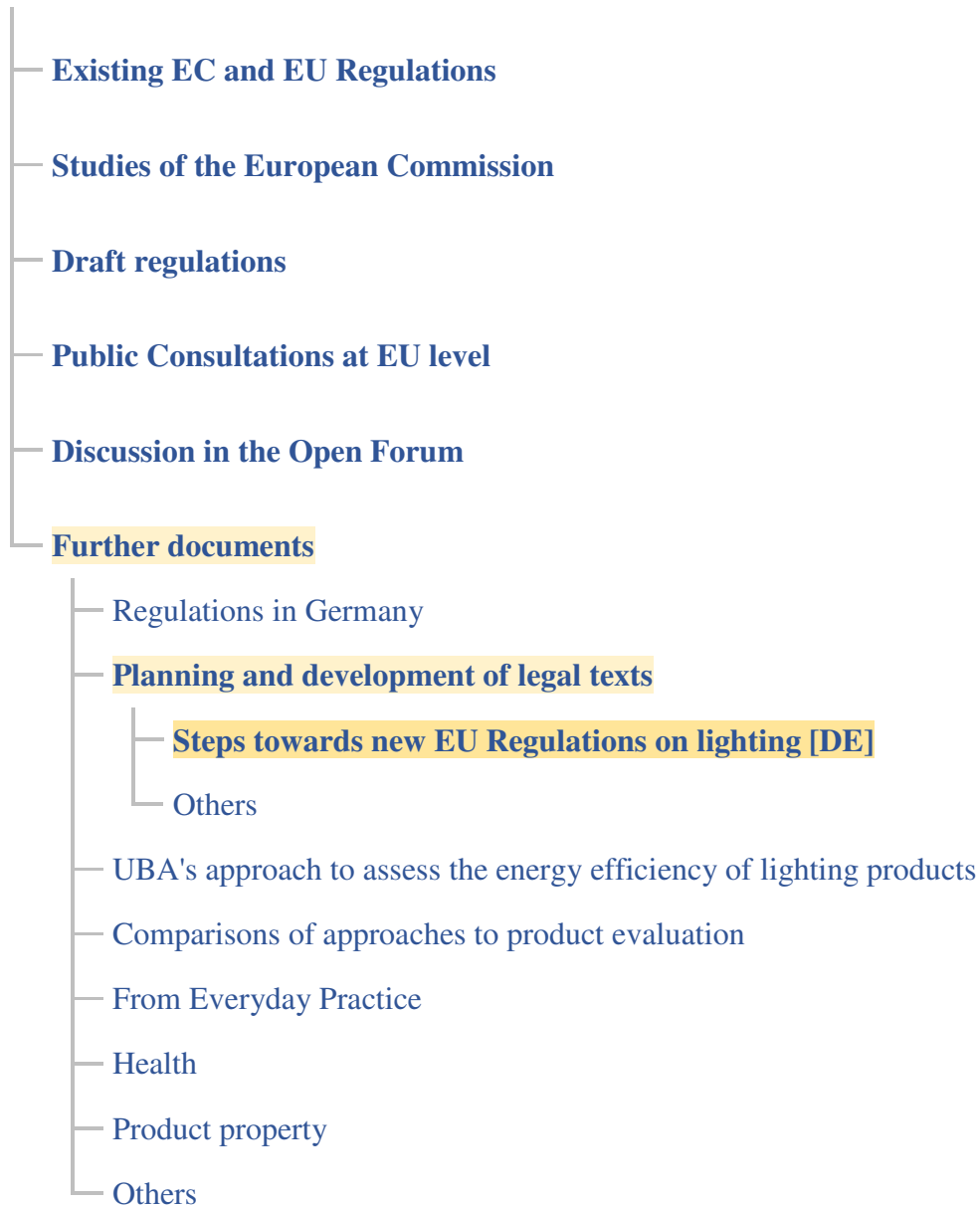
(**abc** = vorliegender Text)



Abkürzungen: • EG = Europäische Gemeinschaft • EU = Europäische Union • UBA = Umweltbundesamt

## Documents in the Open Forum

(**abc** = text at hand)

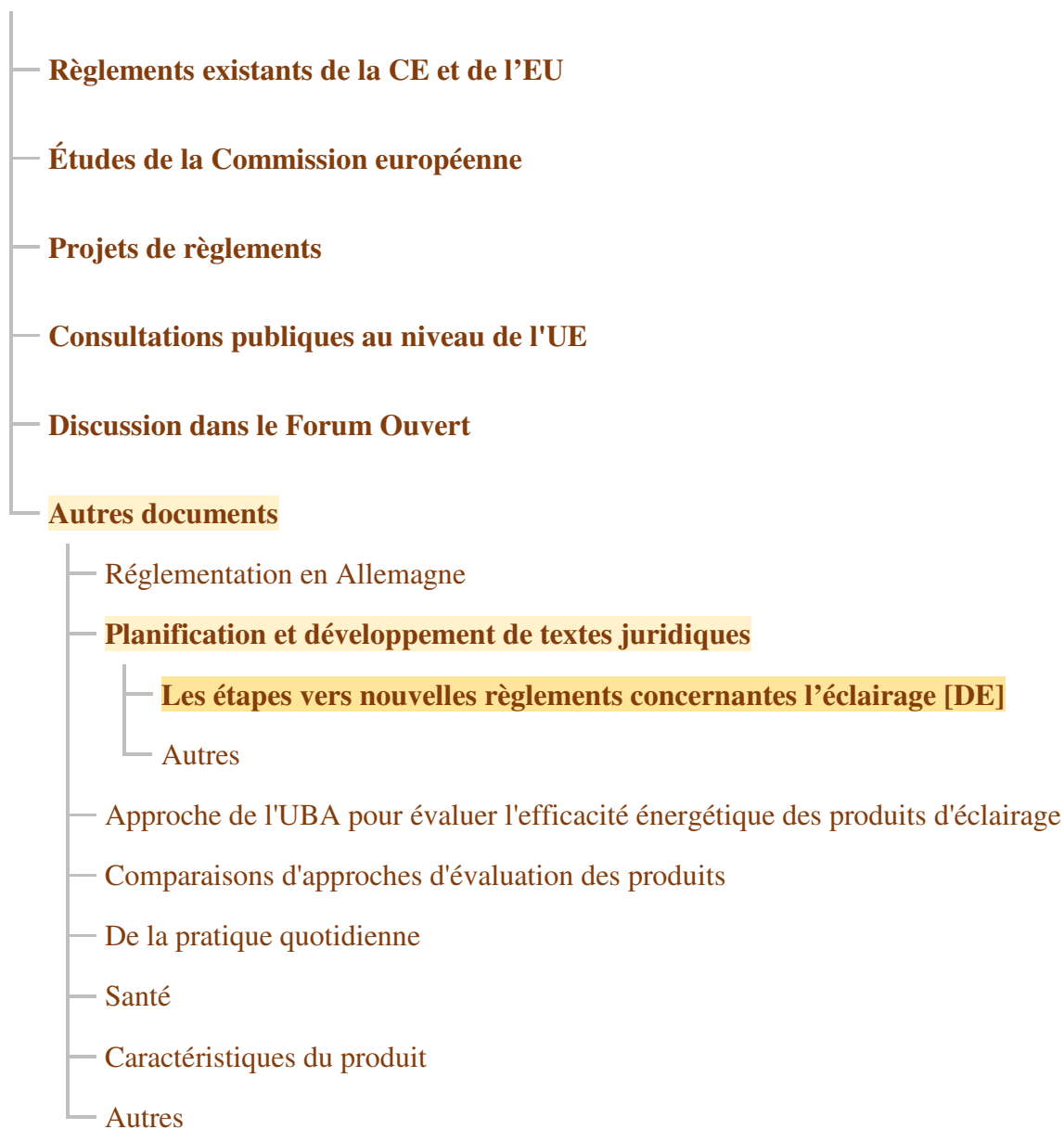


Abbreviations: • EC = European Communities • EU = European Union • UBA = Umweltbundesamt (Federal Environment Agency, Germany)

## FR

### Documents dans le forum ouvert

(**abc** = présent document)



Abréviations : • CE = Communauté européenne • UBA = Umweltbundesamt (Agence Fédérale de l'Environnement, Allemagne) • UE = Union européenne

Es folgt ein unveränderter Originaltext.

**EN:** The following is an unmodified original text.

**FR:** Ce qui suit est un texte original.

Dessau-Roßlau, den 11. 10. 2019

Offenes Forum EU-Regelungen zur Beleuchtung:  
**Anforderungen an die umweltgerechte Produktgestaltung –  
allgemeine Informationen zu EG- und EU-Regelungen sowie zur  
bisherigen Entwicklung einer neuen EU-Regelung für  
Lichtquellen**  
– Hintergrundinformationen von Christoph Mordziol, UBA –

Die hier wiedergegebene Meinung muß nicht zwingend mit der Meinung des Umweltbundesamtes übereinstimmen. Bei Übersetzungen handelt es sich, sofern nicht anders gekennzeichnet, um nicht-autorisierte Übersetzungen.

### **Änderungen in der vorliegenden Version vom 11. Oktober 2019:**

◀ NEU

Von kleineren redaktionellen Änderungen abgesehen, unterscheidet sich die vorliegende Version von der vorigen Version vom 23. September 2019 in folgendem Punkten:

- Auf Seite 20 ist der neue Verfahrensstand einschließlich der neuen Terminplanung aufgeführt, und das Fließbild auf Seite 22, das den bisherigen Verlauf sowie die zu erwartenden weiteren Schritte darstellt, gibt den neuesten Stand wieder.

### **Änderungen in der vorliegenden Version vom 23. September 2019:**

Von kleineren redaktionellen Änderungen abgesehen, unterscheidet sich die vorliegende Version von der vorigen Version vom 15. Mai 2019 in folgendem Punkten:

- Auf Seite 20 ist der neue Verfahrensstand einschließlich der neuen Terminplanung aufgeführt, und das Fließbild auf Seite 22, das den bisherigen Verlauf sowie die zu erwartenden weiteren Schritte darstellt, gibt den neuesten Stand wieder.

### **Änderungen in der vorliegenden Version vom 15. Mai 2019:**

Von kleineren redaktionellen Änderungen abgesehen, unterscheidet sich die vorliegende Version von der vorigen Version vom 18. Februar 2019 in folgenden Punkten:

- Auf Seite 20 ist der neue Verfahrensstand einschließlich der neuen Terminplanung aufgeführt, und das Fließbild auf Seite 22, das den bisherigen Verlauf sowie die zu erwartenden weiteren Schritte darstellt, gibt den neuesten Stand wieder.
- Auf Seite 28 sind neue Dokumente zu der Regelung zur Produktinformation ergänzt.

### **Änderungen in der vorliegenden Version vom 18. Februar 2019:**

Von kleineren redaktionellen Änderungen abgesehen, unterscheidet sich die vorliegende Version von der vorigen Version vom 25. November 2018 in folgenden Punkten:

- Auf Seite 19 sind Informationen über den Ablauf des Regelungsausschusses eingefügt und auf Seite 20 Informationen zum laufenden Ausschußverfahren sowie der zu erwartenden Änderungsverordnung.
- Das Fließbild auf Seite 22, das den bisherigen Verlauf sowie die zu erwartenden weiteren Schritte darstellt, gibt den neuesten Stand wieder.

### **frühere Änderungen:**

(...)

## Vorwort

Derzeit wird über neue EU-Regelungen für Beleuchtungsprodukte diskutiert. Der vorliegende Text informiert, vor welchem Hintergrund dies erfolgt und stellt die Schritte auf dem Weg zu einer neuen EU-Verordnung zur umweltgerechten Produktgestaltung von Lichtquellen dar.

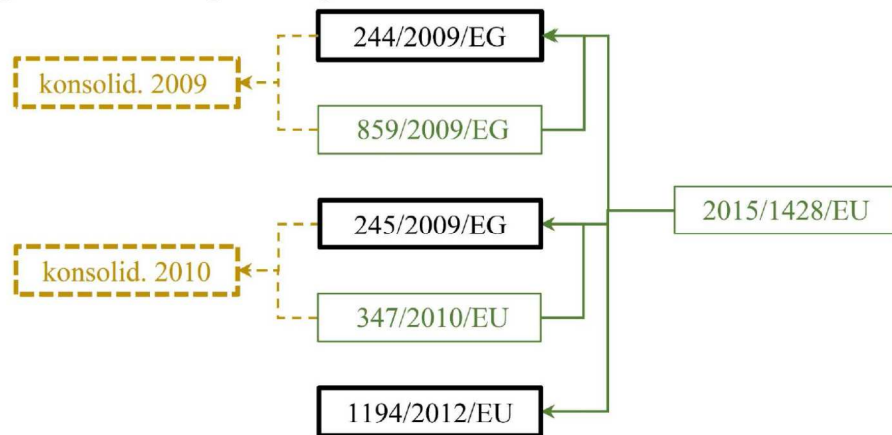
## Inhaltsübersicht

<b>Einleitung: Ausgangslage bei den EG- und EU-Regelungen zur Beleuchtung .....</b>	<b>4</b>
<b>Allgemeines zu EG- und EU-Verordnungen zur umweltgerechten Produktgestaltung und Energieverbrauchskennzeichnung.....</b>	<b>7</b>
<i>→ Rechtsrahmen für Anforderungen bei einzelnen Produktgruppen, z. B. Waschmaschinen, Fernsehgeräten und Lampen</i>	
<b>Schritte auf dem Weg zu einer Verordnung zur umweltgerechten Produktgestaltung.....</b>	<b>7</b>
Schritte auf EU-Ebene.....	7
<i>→ Ablauf bei der Entwicklung einer Regelung mit Anforderungen bei einzelnen Produktgruppen</i>	
Position Deutschlands .....	12
<i>→ Wie wird die Position Deutschlands bestimmt und wer vertritt Deutschland „in Brüssel“?</i>	
<b>EG- und EU-Verordnungen zu Lichtquellen.....</b>	<b>13</b>
<i>→ bisherige Entwicklung einer neuen EU-Regelung mit Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von Lichtquellen</i>	
2014.....	13
2015.....	13
2016.....	14
2017.....	15
2018.....	16
2019.....	20
<b>Bezugsquellen für Dokumente, auf die im vorliegenden Text verwiesen wird.....</b>	<b>23</b>
<b>Kontakt Daten .....</b>	<b>28</b>

# Einleitung: Ausgangslage bei den EG- und EU-Regelungen zur Beleuchtung

Die bestehenden EG- und EU-Regelungen zur Beleuchtung und das Ziel der EU-Kommission

## Umweltgerechte Produktgestaltung



## Energieverbrauchskennzeichnung



8. Juni 2016

Offenes Forum EU-Regelungen zur Beleuchtung: Kurzvortrag Christoph Mordziol, Umweltbundesamt

2

Bild 1

Derzeit gibt es im wesentlichen vier EG- und EU-Verordnungen. Diese sind

- drei Regelungen mit Anforderungen an die umweltgerechte Produktgestaltung – Anforderungen a) an die Stromeffizienz, b) an weitere Gebrauchseigenschaften wie beispielsweise die Lebensdauer sowie c) Vorgaben zu Informationen die auf der Lampe und/oder Verpackung und/oder im Netz zu machen sind – und
- eine Regelung zur Energieverbrauchskennzeichnung mit derzeit den Klassen A<sup>++</sup> bis E.
- Zu den vier genannten Regelungen (Verordnungen) gibt es jeweils Ausgangsfassungen, im Bild schwarz umrandet und Änderungsverordnungen; im Bild grün umrandet. Zum einen Teil gibt es auch konsolidierte Fassungen; im Bild hellbraun umrandet <sup>[1]</sup>.

Die EU-Kommission strebt an, die Verordnungen zur umweltgerechten Produktgestaltung zu einer einzigen Verordnung zusammenzufassen und dabei das Anforderungsniveau neu festzulegen (Bild 2). Hierzu hat sie am 13. November 2017 einen Regelungsentwurf vorgelegt <sup>[2]</sup>.

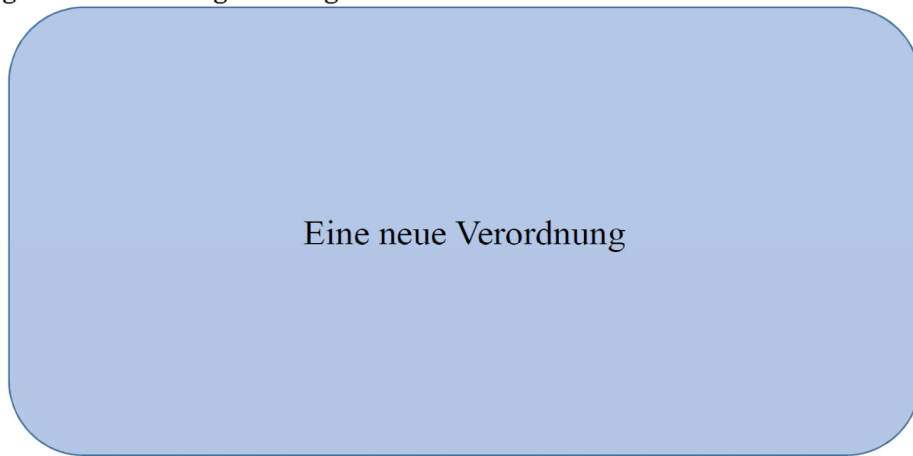
<sup>1</sup> Zu den Bezugsquellen für diese Rechtstexte siehe die Liste auf Seite 23.

<sup>2</sup> Zu der Bezugsquelle für diesen Entwurf siehe in der Liste unter Punkt 3.2 auf Seite 25.

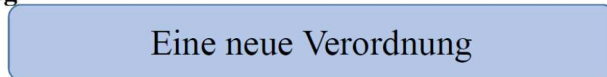


## Die bestehenden EG- und EU-Regelungen zur Beleuchtung und das Ziel der EU-Kommission

### Umweltgerechte Produktgestaltung



### Energieverbrauchskennzeichnung



8. Juni 2016

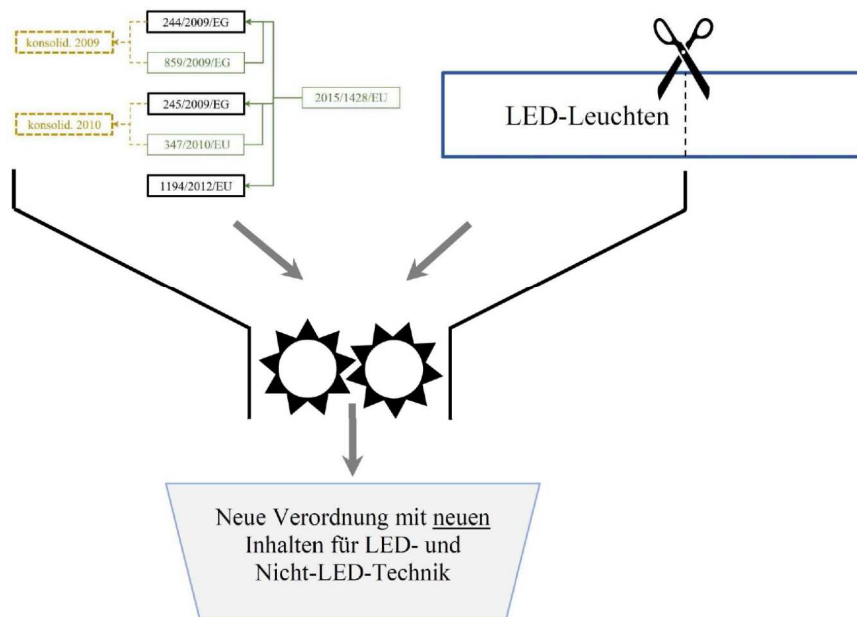
Offenes Forum EU-Regelungen zur Beleuchtung; Kurzvortrag Christoph Mordziol, Umweltbundesamt

3

**Bild 2**

Der Geltungsbereich der neuen Verordnung zur umweltgerechten Gestaltung soll gegenüber den bestehenden Verordnungen, um einen Teil der LED-Leuchten erweitert werden (Bild 3). Der Geltungsbereich betrifft Lichtquellen – Lampen, Module und Leuchten – sowie Betriebsgeräte.

## Geltungsbereich: Vorschlag der EU-Kommission



8. Juni 2016

Offenes Forum EU-Regelungen zur Beleuchtung; Kurzvortrag Christoph Mordziol, Umweltbundesamt

4

**Bild 3**

Parallel untersucht die EU-Kommission die Frage, ob darüber hinaus auch eine Regelung geschaffen werden kann, durch die Stromsparerpotentiale auf der Ebene der Beleuchtungsanlagen ausgeschöpft werden können <sup>[3]</sup>.

Auch bei der Energieverbrauchskennzeichnung bereitet die EU-Kommission eine neue Regelung vor und hat hierzu am 13. November 2017 einen Regelungsentwurf vorgelegt <sup>[4]</sup>.

Wie der Stand der Entwicklung einer neuen Regelung mit Anforderungen an die umweltgerechte Produktgestaltung von Lichtquellen ist, behandelt ein späterer Abschnitt ab Seite 13. Die zunächst folgenden Abschnitte informieren allgemein über EG- und EU-Verordnungen zur umweltgerechten Produktgestaltung und Energieverbrauchskennzeichnung.

<sup>3</sup> Zur Bezugsquelle einer hierzu durchgeführten Vorstudie siehe die Liste auf Seite 24.

<sup>4</sup> Zu der Bezugsquelle dieses Entwurfes siehe in der Liste unter Punkt 3.2 auf Seite 25.

## Allgemeines zu EG- und EU-Verordnungen zur umweltgerechten Produktgestaltung und Energieverbrauchskennzeichnung

Die bestehenden EG- und EU-Verordnungen zur umweltgerechten Produktgestaltung, englisch *ecodesign*, beruhen auf einer Rahmen-Richtlinie (2009/125/EG <sup>[5]</sup>). Diese macht allgemeine Vorgaben, während es für einzelne Produktgruppen, beispielsweise Fernsehgeräte, jeweils gesonderte Verordnungen gibt.

Auch bei der Energieverbrauchskennzeichnung, englisch *energy labelling*, gibt es einen Rechtstext, der allgemeine Vorgaben macht. Die bestehenden Kennzeichnungsverordnungen, beispielsweise die Verordnung 874/2012/EU für Lichtquellen, beruhen noch auf der Rahmen-Richtlinie 2010/30/EU <sup>[5]</sup>. Seit Sommer 2017 gibt es einen neuen Rahmen: die Verordnung 2017/1369/EU <sup>[6]</sup>, die für künftige Kennzeichnungsverordnungen einige Änderungen vorsieht, unter anderem die Rückkehr zur Einteilung der Energieklassen von A bis G sowie die Einrichtung einer öffentlich zugänglichen Datenbank mit Produktdaten.

Welches die Schritte auf dem Weg zu einer neuen EU-Verordnung zur umweltgerechten Produktgestaltung sind, stellt der nächste Abschnitt dar.

## Schritte auf dem Weg zu einer Verordnung zur umweltgerechten Produktgestaltung

### Schritte auf EU-Ebene

Die folgenden Bilder zeigen das allgemeine Verfahren. Je nach Komplexität des Regelungsgegenstandes kann es erforderlich sein, daß einzelne Schritte wiederholt werden.

Wie der Stand im Falle der kommenden EU-Verordnung zur umweltgerechten Produktgestaltung von Lichtquellen ist, zeigt der Abschnitt ab Seite 13.

Zunächst veröffentlicht die EU-Kommission ein Arbeitsprogramm, das Produktgruppen auf-führt, für die der Erlass von Durchführungsmaßnahmen – dies können Verordnungen, aber auch Herstellerselbstregulierung sein – als vorrangig angesehen werden.

Grundlage für eine Durchführungsmaßnahme ist eine sogenannte Vorstudie. Diese untersucht nach einem festen Schema den bestehenden Markt, das Nutzerverhalten, die Technik der bestehenden Produkte, welches die bezüglich der Umweltauswirkungen besten Produkte sind und was als ein durchschnittliches Produkt betrachtet werden kann; weiterhin welche Verbesserungen möglich sind und auf welchen Wegen diese erreicht werden könnten. Dabei werden

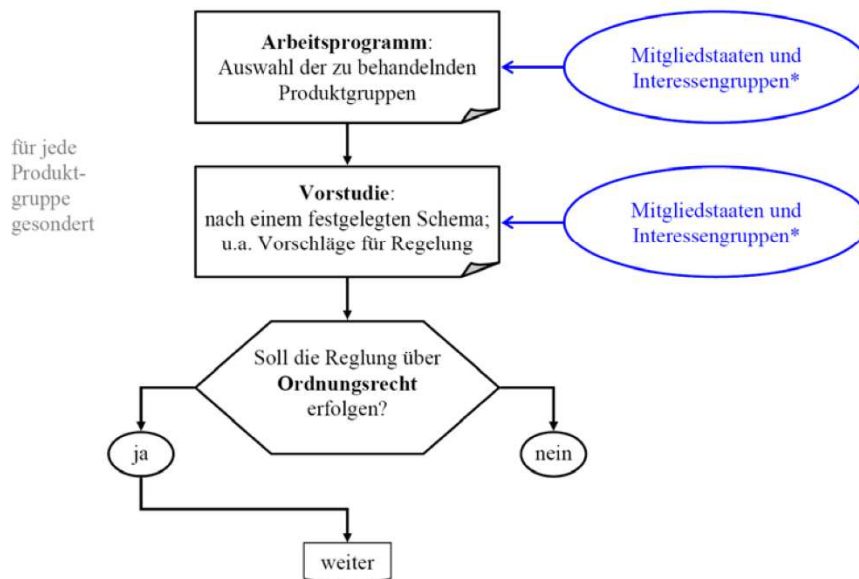
---

<sup>5</sup> Zu der Bezugsquelle für diesen Rechtstext siehe die Liste auf Seite 23.

<sup>6</sup> Zu der Bezugsquelle für diesen Rechtstext siehe Abschnitt 1.1, Punkt c) auf Seite 23.

die Auswirkungen auf die Industrie und Verbraucher ebenso betrachtet wie die Lebenswegkosten. Die Mitgliedstaaten und Interessengruppen können während der Erstellung einer Vorstudie Informationen einbringen und Entwürfe kommentieren.

## Schritte zu einer Regelung – 2



27. 3. 2009

Sitzung VBI-Fachgruppen ELIF und Technische Ausrüstung, Berlin

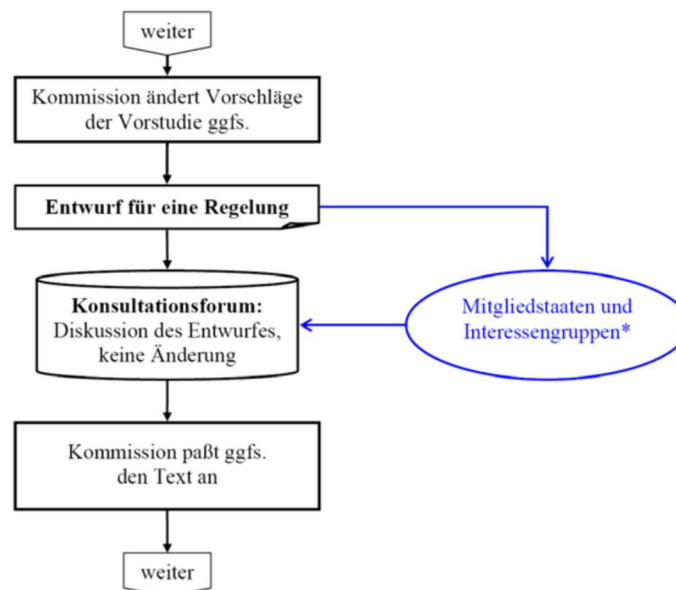
11

**Bild 4**

- \* **Interessengruppen:** An dem Produkt/der Produktgruppe interessierten Kreise, wie Industrie einschließlich kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Handwerk, Gewerkschaften, Groß- und Einzelhändler, Importeure, Umweltschutzgruppen und Verbraucherorganisationen

Auf Grundlage der Vorstudie legt die EU-Kommission einen Entwurf für eine Durchführungsmaßnahme vor: einen eigenen Vorschlag für eine Verordnung oder einen Herstellerentwurf für eine Selbstregulierung. Sie lädt mit einem Vorlauf von mindestens vier Wochen zu einem sogenannten Konsultationsforum ein. Dieses hat den Charakter einer Anhörung. Eingeladen werden Vertreter der Mitgliedstaaten sowie Interessengruppen \*.

### Schritte zu einer Regelung – 3



27. 3. 2009

Sitzung VBI-Fachgruppen ELIF und Technische Ausrüstung, Berlin

12

**Bild 5**

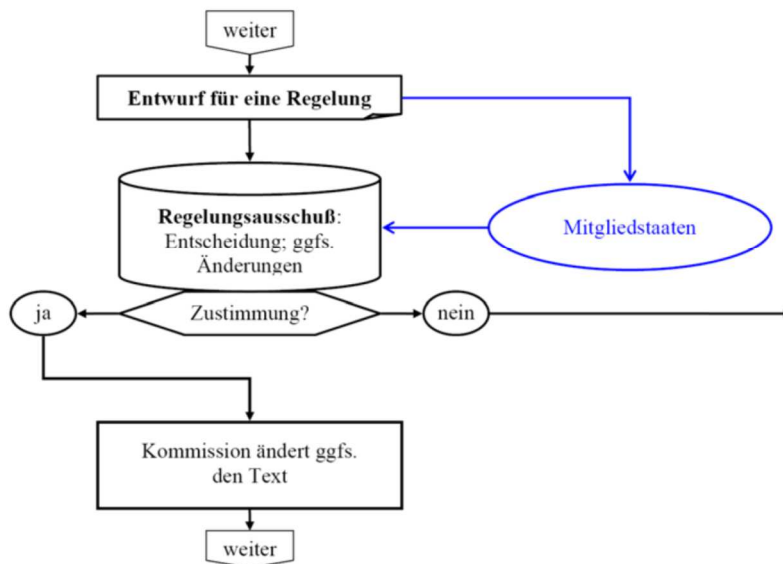
Das Konsultationsforum kann Schwächen und Verbesserungsmöglichkeiten des vorgelegten Entwurfes zeigen sowie Hinweise auf die letztlich entscheidenden Positionen der Mitgliedstaaten geben. Je nach Ergebnis des Forums paßt die EU-Kommission den Entwurf an und geht den nächsten Schritt zu einer Entscheidung oder sie lädt erneut zu einem Konsultationsforum ein.

Scheint der Weg für eine Entscheidung frei, erstellt die jeweils federführende Generaldirektion der EU-Kommission eine Folgenabschätzung, englisch *impact assessment*, stimmt den Entwurf mit allen betroffenen Generaldirektionen im sogenannten dienststellenübergreifende Konsultationsverfahren ab, englisch *interservice consultation*, und führt die WTO-Notifizierung <sup>[7]</sup> durch.

<sup>7</sup> WTO = World Trade Organisation ◇ DE: Welthandelsorganisation (WHO) ◇ FR : Organisation mondiale du commerce (OMC); <https://www.wto.org/>

Anschließend lädt die EU-Kommission zum sogenannten Regelungsausschuß ein. Neben der Kommission sind dort nur die Mitgliedsstaaten vertreten. Der Beschluß einer Durchführungsmaßnahme erfordert eine qualifizierte Mehrheit der Mitgliedstaaten.

#### Schritte zu einer Regelung – 4

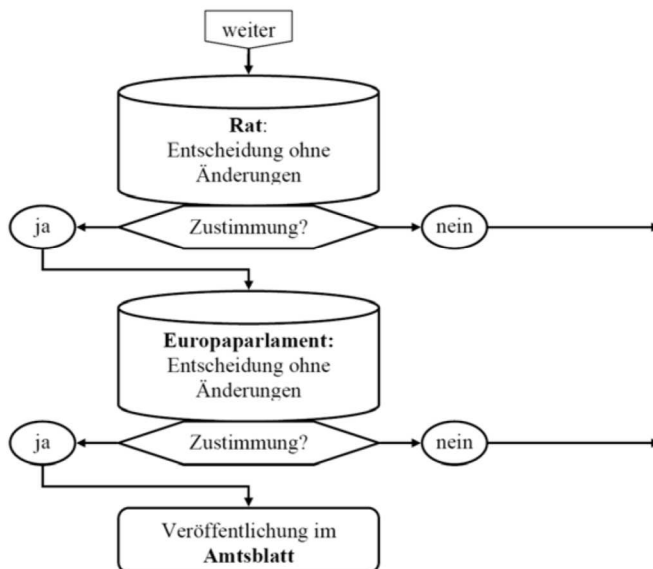


**Bild 6**

Im Falle einer positiven Entscheidung des Regelungsausschusses legt die Kommission dem Europäischen Parlament und dem Europäischen Rat den Entwurf der Durchführungsmaßnahme zur Kontrolle vor. Parlament und Rat können innerhalb von drei Monaten:

- dem Entwurf zustimmen oder sich nicht äußern; in diesem Falle erläßt die Kommission die Durchführungsmaßnahme und veröffentlicht diese im Amtsblatt der EU;
- den Entwurf ablehnen mit der Begründung, daß er über die in der Rahmenrichtlinie zur umweltgerechten Produktgestaltung 2009/125/EG vorgesehenen Durchführungsbefugnisse hinausgeht, mit deren Ziel oder Inhalt unvereinbar ist oder gegen die Grundsätze der Subsidiarität oder Verhältnismäßigkeit verstößt.

### Schritte zu einer Regelung – 5



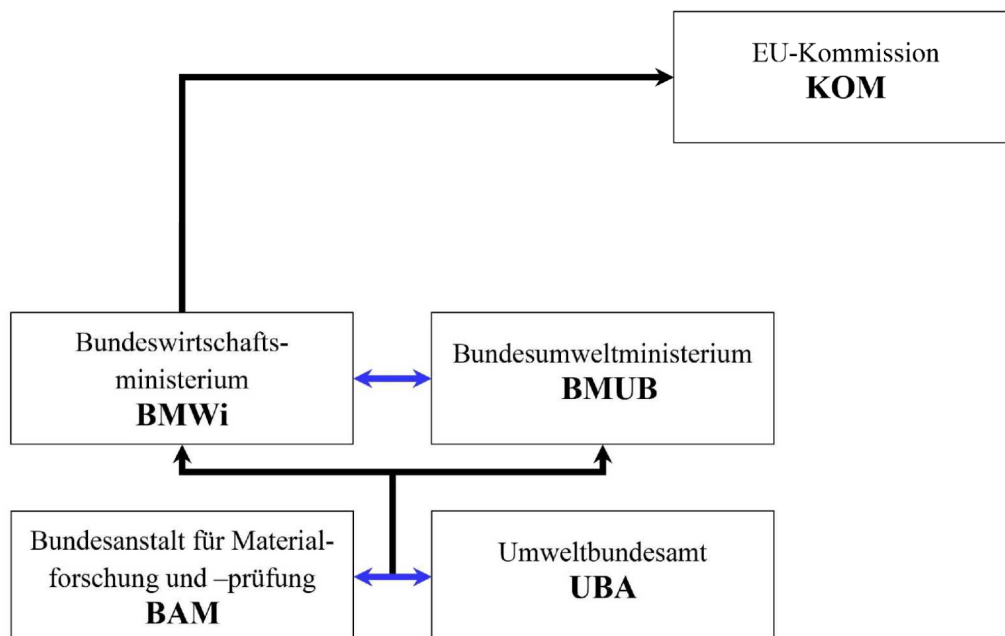
**Bild 7**

## Position Deutschlands

Deutschland wird in dem Konsultationsforum durch die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) und das Umweltbundesamt (UBA) vertreten. Vor einem Konsultationsforum lädt die BAM zu einem sogenannten Beraterkreis ein. Dieser dient dem Meinungsaustausch über die geplanten Durchführungsmaßnahmen mit den Interessensgruppen; er kann als deutsches Konsultationsforum betrachtet werden. Die BAM und das UBA erarbeiten auf Grundlage dieser Anhörung und eigener wissenschaftlicher Prüfungen in Abstimmung mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) und dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU, ehemals BMUB) sowie ggf. weiteren betroffenen Ressorts eine Stellungnahme zur Vorlage beim Konsultationsforum.

Im Regelungsausschuß wird Deutschland durch BMWi und BMU vertreten.

### Die deutsche Delegation



15. Juni 2016

ledkon02; Kurzvortrag Christoph Mordziol, Umweltbundesamt

41

**Bild 8**



## EG- und EU-Verordnungen zu Lichtquellen

Auf Seite 4 sind die bestehenden Verordnungen aufgeführt <sup>[8]</sup>, die vor allem Lichtquellen betreffen und auf Seite 6 ist die Situation bei Beleuchtungsanlagen kurz dargestellt.

Im folgenden wird die bisherige Entwicklung einer neuen EU-Regelung mit Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von Lichtquellen behandelt.

### 2014

- Im Jahre 2014 wurde die für die EU-Kommission durchgeführte sogenannte Omnibusstudie veröffentlicht <sup>[9]</sup>, in der unter anderem das Thema Beleuchtung behandelt wurde. Entsprechend den Empfehlungen dieser Studie wurde eine Studie zur Beleuchtung durchgeführt, um weitere Anforderungen an die umweltgerechte Produktgestaltung und die Energieverbrauchskennzeichnung vorzubereiten.
- Aufgabe dieser Vorstudie war es deshalb, auf Grundlage der obengenannten Regelungen nach Verbesserungen zu suchen und zu prüfen, ob diese Regelungen zusammengefaßt werden können. Auch die für die Regelungen 874/2012 und 1194/2012 ohnehin vorgesehenen Überprüfungen sollten mit der Studie erfolgen. Die Studie sollte der Methode für Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte (MEErP) folgen und den Anwendungsbereich, sofern erforderlich, erweitern.

### 2015

- Ende Oktober 2015 wurde die von der niederländischen Ingenieurfirma *Van Holsteijn en Kemna* (VHK) <sup>[10]</sup> erstellte Vorstudie – siehe die allgemeine Beschreibung auf Seite 7 – für eine neue Regelung vorlegt <sup>[11]</sup>.
- Am 6. November 2015 versandte die EU-Kommission Vorentwürfe für neue Regelungen: eine zur umweltgerechten Produktgestaltung und eine zur Energieverbrauchskennzeichnung.
  - Betroffen wären viele unterschiedliche Lichtanwendungen in Privathaushalten, Handwerk, Dienstleistung, Industrie sowie Sport- und Kultureinrichtungen: von der 100-Lumen-Lampe in der Nachttischleuchte über die Deckenbeleuchtung in Büros und die Straßenbeleuchtung bis hin zur 100.000-Lumen-Lichtquelle in einem Stadium.

---

<sup>8</sup> Zu den Bezugsquellen für diese Rechtstexte siehe die Liste auf Seite 23.

<sup>9</sup> „Omnibus‘« Review Study on Cold Appliances, Washing Machines, Dishwashers, Washer-Driers, Lighting, Set-top Boxes and Pumps”; VHK/VITO/Viegan Maagøe/Wuppertal-Institut, erstellt im Auftrag der EU-Kommission; April 2014;  
<https://www.vhk.nl/downloads/Reports/2014/VHK%20497%20Omnibus%20Study%20-%20Final%20Report%20-%202012-03-2014.pdf>

<sup>10</sup> <https://www.vhk.nl/>

<sup>11</sup> Zu der Bezugsquelle siehe die Angabe auf Seite 24.

- In dem Begleitschreiben machte die EU-Kommission deutlich, daß diese Vorentwürfe als Anstoß für die Diskussion innerhalb des Konsultationsforums und in der allgemeinen Öffentlichkeit zu verstehen seien <sup>[12]</sup>. Dies konnte als Ankündigung einer gründlichen Diskussion verstanden werden – angesichts der Komplexität des Themas und der Breite der betroffenen Betreiber wäre diese ohne Zweifel erforderlich.
- Der Vorentwurf zur umweltgerechten Produktgestaltung sah eine Zusammenfassung der bestehenden Regelungen vor, wobei der Geltungsbereich um zumindest einen Teil der ALED-Leuchten <sup>[13]</sup> erweitert werden sollte; siehe auch Bild 3 auf Seite 6. Bei den Stromeffizienzanforderungen sah der Vorentwurf eine dreistufige Verschärfung vor: jeweils zum 1. September 2018, 2020 und 2024. Formuliert waren die Anforderungen als Höchstwert für die Elektroleistung in Abhängigkeit von Lumenstrom und allgemeinem Farbwiedergabeindex Ra. Für Lichtquellen mit einem Ra = 80 entspräche die Anforderung in der 3. Stufe ab 1. September 2024 einer Mindestlumenausbeute von 120 lm/W.
- Diskutiert wurde über die Vorentwürfe bei dem Konsultationsforum am 7. Dezember 2015. Die Reaktionen der Mitgliedstaaten reichten von „keine neue Regelung“ bis zu „die 1. Stufe streichen und 2. sowie 3. Stufe auf 2018 und 2020 vorziehen“ <sup>[14]</sup>. In dem Konsultationsforum machte die EU-Kommission deutlich: Die Arbeiten zur Energieverbrauchskennzeichnung werden wegen der damals noch laufenden Diskussion über die neue Rahmen-Verordnung zur Energieverbrauchskennzeichnung zunächst zurückgestellt. Nach Entscheidung über diese Rahmen-Verordnung werde es ein Konsultationsforum zur Kennzeichnung geben. Bezüglich der Anforderungen an die umweltgerechte Produktgestaltung sei die EU-Kommission offen für Informationen und Gespräche, ein weiteres Konsultationsforum zu diesem Thema sei aber nicht geplant

## 2016

- Der Kreis derjenigen, die von der neuen Regelung betroffen wären, ist sehr groß; ebenso die Komplexität der betroffenen Lichtanwendungen. Deshalb strebt das UBA eine breite und offene Diskussion mit und unter den Betroffenen an; das Wissen der Fachleute und die Bedürfnisse der Anwender sollen so bei der Neuformulierung berücksichtigt werden können. Dafür richtete das UBA das »Offene Forum EU-Regelungen zur Beleuchtung« ein <sup>[15]</sup>: Interessierte können sich unter anderem über die Regelungsvorschläge informieren und die Stellungnahmen verschiedener Interessensgruppen einsehen. Zur Orientierung gibt es auch eine Übersicht über alle zur Verfügung stehenden Texte <sup>[16]</sup>. Kenntnisse und Einschätzungen von Fachleuten konnten durch die Teilnahme an einer Befragung in die Fach-

---

<sup>12</sup> Zu den Bezugsquellen dieser Texte siehe die Angaben auf Seite 25.

<sup>13</sup> ALED = Anorganische LED (Leuchtdiode), im Gegensatz zur OLED = Organischen LED

<sup>14</sup> Zu schriftlichen Stellungnahmen siehe die Bezugsquellenangabe auf Seite 25.

<sup>15</sup> Siehe unter <http://www.eup-network.de/de/eup-netzwerk-deutschland/offenes-forum-eu-regelungen-beleuchtung/>.

<sup>16</sup> Siehe unter <http://www.eup-network.de/de/eup-netzwerk-deutschland/offenes-forum-eu-regelungen-beleuchtung/dokumente/texte/#c2235>.

debatte gegeben werden und es besteht die Möglichkeit für die Beteiligung an Fachgesprächen, von denen es bisher vier gab <sup>[17]</sup>. Wer über das weitere Geschehen auf dem laufenden gehalten werden möchten, kann sich in den Verteiler des Umweltbundesamtes aufnehmen lassen <sup>[18]</sup>.

- Im Sommer 2016 suchte VHK im Auftrag der EU-Kommission und im Kontakt mit einer kleineren Zahl an Mitgliedstaaten sowie dem Herstellerverband *Lighting Europe* <sup>[19]</sup> nach einem Kompromiß.
- Im Juni 2016 hatte das Kollegium – das ist das Gremium der EU-Kommissare <sup>[20]</sup> – eine erste Grundsatzdebatte zum Vorgehen bei den Vorschriften zur umweltgerechten Produktgestaltung geführt. Eine zweite Debatte war für den Oktober 2016 geplant. Das Referat für Energieeffizienz, das in der Generaldirektion für Energie für das Thema Beleuchtung zuständig ist, hatte geplant, einen neuen Entwurf für die kommende Regelung zur umweltgerechten Gestaltung von Beleuchtungsprodukten auf Grundlage der zuvor erwähnten VHK-Arbeit bis Mitte September 2016 zu entwickeln. Der Termin für die zweite Grundsatzdebatte des Kollegiums wurde in den November 2016 verschoben. Zum 1. Oktober 2016 übernahm Dr. Ruben Kubiak, der in dem genannten Referat, das Thema Beleuchtung bis dahin bearbeitet hatte, innerhalb der EU-Kommission eine neue Aufgabe. Eine Nachfolgerin gab es erst im Januar mit Frau Barbara Pirchner.

## 2017

- Im Sommer 2017 wurde VHK von der EU-Kommission beauftragt, für eine kommende Regelung zur umweltgerechten Produktgestaltung einen (neuen) Entwurf zur Vorbereitung eines nun doch vorgesehenen weiteren Konsultationsforums zu erstellen. Anfang Juli 2017 versandte VHK einen solchen Entwurf an einen kleineren Kreis der Mitgliedstaaten und an den Herstellerverband *Lighting Europe*.
  - Der Entwurf soll einen Kompromiß zwischen den unterschiedlichen Positionen darstellen und bis 2030 zu einer Minderung des Primärenergieverbrauches um 125 TWh, entsprechend 50 TWh Elektroenergie führen.
  - Stellungnahmen waren bis 27. August 2017 erwünscht.
  - VHK betont, daß dieser Entwurf nicht notwendigerweise die Position der EU-Kommission darstellt. Der Text kann auf persönlicher Grundlage weitergegeben werden, sollte aber nicht veröffentlicht werden.

---

<sup>17</sup> Siehe unter

<http://www.eup-network.de/de/eup-netzwerk-deutschland/offenes-forum-eu-regelungen-beleuchtung/diskussion/fachgespraeche/#c2044>; die Ergebnisse des vierten Fachgespräches sind derzeit noch nicht veröffentlicht.

<sup>18</sup> Anmeldung an christoph.mordziol@uba.de.

<sup>19</sup> <http://lightingeurope.org/>

<sup>20</sup> [http://ec.europa.eu/commission/2014-2019\\_de](http://ec.europa.eu/commission/2014-2019_de)

- Stellungnahmen zu diesen Entwurf gab es mindestens folgende: Bei den Mitgliedstaaten von den Niederlanden, Schweden und Deutschland und bei den Interessensverbänden von *Lighting Europe* sowie *ECOS/EEB/topten* <sup>[21]</sup>.
- In der EU-Kommission gab es im Sommer 2017 einen erneuten Wechsel. Das Thema Beleuchtung wird nun von Frau Orsola Irene Mautone bearbeitet.
- Die EU-Kommission hatte ein zweites Konsultationsforum angekündigt. Am 13. November 2017 verschickte sie die Einladung hierzu sowie Entwürfe für eine Verordnung zur umweltgerechten Produktgestaltung und eine Verordnung zur Energieverbrauchskennzeichnung <sup>[22]</sup>.  
Am 21. November 2017 traf sich der Beraterkreis in Berlin <sup>[23]</sup>.  
Am 7. Dezember 2017 fand das Konsultationsforum statt. Da Konsultationsforen den Charakter einer Anhörung haben, ist ihr Ergebnis kein neu ausverhandelter Text, den wir beim Offenen Forum zur Verfügung stellen könnten. Herunterladen werden können dort aber das Protokoll sowie Notizen aus dem Treffen <sup>[24]</sup>.

## 2018

- Für Kommentare zu den vorgelegten Entwürfen hatte die EU-Kommission eine Frist bis zum 26. Januar 2018 gesetzt. Dies betraf im wesentlichen die Mitgliedstaaten und Interessensträger. Von diesen sind einige Stellungnahmen abgegeben worden. Soweit diese uns bekannt sind, finden Sie sie beim Offenen Forum <sup>[25]</sup>.
- Zur Festlegung des Geltungsbereiches für Rechtsvorschriften nutzt die EU-Kommission Fahrpläne. Diese behandeln Schwierigkeiten und Ziele. Wenn die möglichen Auswirkungen einer Rechtsvorschrift auf Wirtschaft, Umwelt oder Gesellschaft einen bestimmten Umfang überschreiten, wird der Fahrplan durch eine Folgenabschätzung in der Anfangsphase ersetzt, engl. *inception impact assessment*, die detaillierter ist <sup>[26]</sup>.

---

<sup>21</sup> ECOS = *European Environmental Citizens' Organisation for Standardisation*; Europäische Dachorganisation zur Berücksichtigung von Umweltfragen in der Normung;  
<http://ecostandard.org/>;

EEB = *European Environmental Bureau*; Europäische Dachorganisation von Umweltverbänden;  
<http://eeb.org/>;

topten: Listen sparsamer Geräte sowie Informationen; <http://www.topten.eu/>; siehe auch unter <https://www.ecotopten.de/>.

<sup>22</sup> Zu den Bezugsquellen dieser Texte siehe die Angaben im Abschnitt 3.2 auf Seite 25.

<sup>23</sup> Zur Funktion des Beraterkreises siehe auf Seite 12.

<sup>24</sup> Zu den Bezugsquellen dieser Texte siehe die Angaben im Abschnitt 3.2, Punkt d) auf Seite 25.

<sup>25</sup> <https://www.eup-network.de/de/eup-netzwerk-deutschland/offenes-forum-eu-regelungen-beleuchtung/dokumente/texte/#c2235>;  
Siehe im Punkt „Entwürfe der EU-Kommission vom November 2017“ den Unterpunkt „Stellungnahmen zu den Entwürfen“.

<sup>26</sup> [https://www.eup-network.de/fileadmin/user\\_upload/Lichtquellen\\_UBA\\_Hintergrundtext\\_01e.pdf](https://www.eup-network.de/fileadmin/user_upload/Lichtquellen_UBA_Hintergrundtext_01e.pdf);  
Siehe Näheres im Abschnitt 2.2 zur *Folgenabschätzung in der Anfangsphase* und im Abschnitt 2.3 zur *Folgenabschätzung*.

- Dies war bei der Beleuchtung der Fall. Als Teil der Agenda für bessere Rechtsetzung <sup>[27]</sup> gab es zu dieser Folgenabschätzung in der Anfangsphase eine öffentliche Konsultation vom 26. Januar bis 23. Februar 2018 <sup>[28]</sup>. Des weiteren führte die EU-Kommission eine Befragung zu Produktgestaltung und Produktinformation bei mehreren Produktgruppen, darunter Lichtquellen, durch. Dies erfolgte über ein im (Inter-)Netz auszufüllendes Formular in der Zeit Februar bis Anfang Mai 2018 <sup>[29]</sup>.
- Die bei Rechtssetzungen wie dieser übliche Folgenabschätzung <sup>[26, 30]</sup>, engl. *impact assessment*, erfolgte bis Juni 2018. Der Text liegt uns bislang nicht vor, so daß wir ihn noch nicht über das Offene Forum zur Verfügung stellen können.
- Anschließend, etwa Anfang Juli, begann die dienststellenübergreifende Konsultation zwischen den Generaldirektionen der EU-Kommission, engl. *inter-service consultation*. Die dafür verwendeten neuen Entwürfe mit Stand vom 3. Juli 2018 machte die EU-Kommission am 13. Juli 2018 bekannt <sup>[31]</sup>.
- Bei dem Zeitplan für die darauffolgenden Schritte, das heißt vor allem die Entscheidung im Regelungsausschuß, ergab sich Mitte 2018 eine Verzögerung. Begründet ist diese in einer grundsätzlichen Änderung des Verfahrens bei der Rechtsetzung. Früher hing die Geschwindigkeit der Rechtsetzung – Vorstudie → Konsultationsforum → Regelungsausschuß → Rat → Parlament → Veröffentlichung – bei einer Produktgruppe von dem individuellen Diskussions- und Entwicklungsfortschritt ab. Ergaben sich bei einer Produktgruppe Verzögerungen, beispielsweise den Heizgeräten, konnte die Bearbeitung bei einer anderen Produktgruppe, beispielsweise den Waschmaschinen, dennoch zügig abgeschlossen werden, sofern dort die Entscheidungsreife erreicht war. Mittlerweile werden aufgrund einer Entscheidung Kollegiums die Produktgruppen zu Paketen zusammengefaßt. In der Folge können bestimmte Schritte zur Rechtsetzung erst dann gegangen werden, wenn bei allen derart zusammengefaßten Produktgruppen die notwendige Reife erreicht ist. Die oben genannten Verzögerungen bei der Produktgruppe Lichtquellen (und Betriebsgeräte) ergibt sich aus Verzögerungen bei anderen Produktgruppen des selben Paketes. Der Regelungsausschuß, in dem die EU-Mitgliedstaaten über die kommende EU-Regelung mit Anforderungen an die Produktgestaltung entscheiden, wird in der Folge im Dezember 2018 tagen.

---

<sup>27</sup> Siehe z. B. unter [https://ec.europa.eu/info/law/law-making-process/planning-and-proposing-law/better-regulation-why-and-how\\_de](https://ec.europa.eu/info/law/law-making-process/planning-and-proposing-law/better-regulation-why-and-how_de).

<sup>28</sup> <https://www.eup-network.de/de/eup-netzwerk-deutschland/offenes-forum-eu-regelungen-beleuchtung/dokumente/texte/#c2235>: Siehe im Punkt „Entwürfe der EU-Kommission vom November 2017“ den Unterpunkt „Öffentliche Konsultation zur Folgenabschätzung in der Anfangsphase“.

<sup>29</sup> <https://www.eup-network.de/de/eup-netzwerk-deutschland/offenes-forum-eu-regelungen-beleuchtung/dokumente/texte/#c2235>: Siehe im Punkt „Entwürfe der EU-Kommission vom November 2017“ den Unterpunkt „Öffentliche Konsultation zu Produktgestaltung und -information“.

<sup>30</sup> Siehe hierzu auch unter [https://ec.europa.eu/info/law/law-making-process/planning-and-proposing-law/impact-assessments\\_de](https://ec.europa.eu/info/law/law-making-process/planning-and-proposing-law/impact-assessments_de).

<sup>31</sup> Zu den Bezugsquellen dieser Texte siehe die Angaben im Abschnitt 3.3 auf Seite 26.

In Deutschland fand zur Vorbereitung ein Treffen des Beraterkreises am 21. August 2018 statt.

Die von dem Ergebnis des Regelungsausschusses abhängende Entscheidung über die EU-Regelung mit Anforderungen an die Produktinformation – vor allem die Energieverbrauchs-kennzeichnung mit zukünftig wieder den Klassen A bis G – verschiebt sich damit ebenfalls. Die Rahmenverordnung zur Energieverbrauchs-kennzeichnung 2017/1369/EU<sup>[32]</sup> sieht in Artikel 11, Punkt 5 b) zwar vor, daß die EU-Kommission „bis zum 2. November 2018 delegierte Rechtsakte (...) [zur] Einführung von Etiketten mit neuer Skala von A bis G“ für mehrere Produktgruppen erläßt, was auch die Lichtquellen betrifft. Diese Zeitvorgabe kann die EU-Kommission unter den neuen Bedingungen nicht mehr einhalten.

- Am 30. September 2018 entschied das Kollegium über den Fortgang bei einer großen Zahl an Rechtsetzungsprozessen. Für die geplanten Regelungen zu Lichtquellen wurde „grünes Licht gegeben“.
- In der EU-Kommission gab es auf Sachbearbeiterebene Anfang Oktober 2018 einen erneuten Wechsel. Frau Orsola Irene Mautone, die das Thema Beleuchtung bis dahin bearbeitet hatte, wird für voraussichtlich ein Jahr die Arbeit unterbrechen. Übernehmen wird das Thema vorerst Herr Robert Nuij.
- Ab dem 8. Oktober 2018 lief die WTO-Notifizierung<sup>[7]</sup> mit einer Kommentierungsfrist von 60 Tagen. Dieser lagen neue Entwürfe der EU-Kommission zugrunde<sup>[33]</sup>.
- Während es zu einem früheren Zeitpunkt seitens der EU-Kommission hieß, daß außer der öffentlichen Konsultation von Anfang 2018 keine weiteren Konsultationen geplant seien, wurde im September 2018 bekannt, daß es doch weitere öffentliche Konsultationen geben solle. Zur Produktkennzeichnung begann eine öffentliche Konsultation am 9. Oktober; sie lief bis zum 6. November 2018. Die öffentliche Konsultation zur Produktgestaltung erfolgte vom 12. Oktober bis 9. November 2018<sup>[34]</sup>.
- Am 16. November 2018 verschickte die EU-Kommission die letzten Entwürfe<sup>[35]</sup> sowie eine Einladung zum Regelungsausschuß, der am 17. Dezember tagen soll. Ein automatisierter Vergleich mit den vorigen Entwürfen vom 8. Oktober 2018 – Produktgestaltung:

---

<sup>32</sup> Zu den Bezugsquellen für diese Texte siehe Abschnitt 1.1, Punkt c) auf Seite 23.

<sup>33</sup> Zu den Bezugsquellen der Notifizierungsformulare und der Regelungsentwürfe siehe die Angaben im Abschnitt 3.3 auf Seite 26.

<sup>34</sup> Zu einer Arbeitshilfe zu dieser Konsultation siehe die Bezugsquelle auf Seite 27.

<sup>35</sup> Zu den Bezugsquellen der Regelungsentwürfe siehe die Angaben im Abschnitt 3.4 auf Seite 26.

Haupttext und Anhänge sowie Produktinformation: Begründungstext, Haupttext und Anhänge – zeigte nur sehr kleine redaktionelle Änderungen; der Regelungsinhalt ist also unverändert geblieben <sup>[36]</sup>.

- Wie bei anderen Regelungen zur Produktgestaltung auch, wurde im Auftrag der EU-Kommission zu der Regelung für Lichtquellen (und Betriebsgeräte) die oben auf Seite 17 erwähnte Folgenabschätzung erstellt. Diese soll – nach Aussage der EU-Kommission einer üblichen Verfahrensweise folgend –, erst nach Bekanntgabe der Verordnung veröffentlicht werden. Das hieße: Die EU-Mitgliedstaaten entschieden am 17. Dezember über eine Regelung, ohne zu diesem Zeitpunkt die zugehörige Folgenabschätzung zu kennen.
- Zu dem von der EU-Kommission am 16. November verschickten Regelungsentwurf gab es von einer Reihe von EU-Mitgliedstaaten Rückmeldungen. Diese Rückmeldungen gingen an die EU-Kommission und sind nicht öffentlich, weshalb sie nicht beim Offenen Forum zu finden sind. Vor dem Treffen übernahm die EU-Kommission in Eigenregie einen Teil der Rückmeldungen in den Regelungsentwurf, woraus sich ein neuer Entwurf ergab.
- Am 17. Dezember tagte der Regelungsausschuß. Vertreten waren EU-Mitgliedstaaten sowie der EU-Kommission. Letztere leitete die Sitzung. Der genannte neue Entwurf wurde während der Sitzung an eine Wand des Sitzungssaales projiziert und bildete eine wesentliche Diskussionsgrundlage. Änderungen, über die sich die Mitgliedstaaten einig zu sein schienen, wurden durch die Kommission in den Text eingearbeitet und blieben in dem Dokument als Änderungen zu erkennen <sup>[37]</sup>.  
Seit Herbst 2015 hat die EU-Kommission mehrere Entwürfe vorgelegt. Der Zeitplan bot jeweils mehrere Monate, mindestens aber einige Wochen Raum für einen Austausch mit Fachleuten und eine darauf aufbauende Diskussion. In der eintägigen Sitzung des Regelungsausschusses war der Rahmen für die zahlreichen zu verhandelnden Einzelaspekte – die von der EU-Kommission vorab vorgenommenen Änderungen sowie die von Mitgliedstaaten während der Sitzung vorgebrachten Punkte – deutlich enger. Oft standen jeweils nur wenige Minuten zur Verfügung. Dem in der Sitzung verhandelten Entwurf stimmte die Mehrheit der Mitgliedstaaten zu <sup>[38]</sup>.

---

<sup>36</sup> Allein bei dem Begründungstext zur Produktgestaltung sind nennenswerte Änderungen gegenüber der Vorversion festzustellen. Die stammt vom November 2017. Diese Änderungen betreffen aber nicht den Regelungsinhalt.

<sup>37</sup> Nachdem in der Sitzung der gesamte neue Entwurf durchgesprochen worden war, wurde er mit angezeigten Änderungen ausgedruckt und dieser Ausdruck vervielfältigt. Wird eine solche Kopie zwecks Weitergabe digitalisiert und in eine PDF-Datei umgewandelt, ergibt sich ein Produkt mit recht eingeschränkter Lesbarkeit – Beispiel: Ein Teil der Änderungen wurde in der Datei in hellen Schriftfarben angezeigt und erscheint nach den genannten Umformungsschritten in einer PDF-Datei in hellgrau und mit schlechter Auflösung. Die EU-Kommission teilte mit, daß sie keine Dateien der Diskussionstexte herausgebe. Deshalb haben wir die Texte so gut wie möglich aufbereitet und stellen sie im Offenen Forum zur Verfügung; Zu den Bezugsquellen für diese Texte siehe Abschnitt 3.6, Punkt a1) auf Seite 27.

<sup>38</sup> Zu der Stimmenverteilung siehe den Verweis im Abschnitt 3.6, Punkt a2) auf Seite 27.

## 2019

- Am 7. Februar eröffnete die EU-Kommission das Ausschußverfahren, englisch *committee procedure*, auch *comitology*: Rat (Europäischer Rat, sogenannter Ministerrat) und EU-Parlament erhalten den Regelungsentwurf<sup>[39]</sup>. Bei dem gegebenen Verfahren können die beiden Institutionen nicht einzelne Punkte ändern; sie können nur den Entwurf als ganzes entweder annehmen oder aber mit der Begründung ablehnen, daß er über die in der Rahmenrichtlinie zur umweltgerechten Produktgestaltung 2009/125/EG<sup>[40]</sup> vorgesehenen Durchführungsbefugnisse hinausgehe, mit deren Ziel oder Inhalt unvereinbar ist oder gegen die Grundsätze der Subsidiarität oder Verhältnismäßigkeit verstoße. Die Frist lief am 7. Mai 2019 ab. EU-Rat und –Parlament haben während dieser Zeit keine Rückmeldungen an die EU-Kommission gegeben. Dies kommt einer Zustimmung gleich.
- Am 1. Oktober 2019 erfolgte die Annahme der Verordnung durch das Kollegium<sup>[20]</sup>.
- Mit der anschließenden Veröffentlichung im Amtsblatt kann ab Ende Oktober 2019 gerechnet werden.
- Nach dem Regelungsausschuß vom 17. Dezember 2018 zeigte sich, daß die beschlossene Regelung in zumindest einem Punkt unpraktikabel sein dürfte<sup>[41]</sup>. Zudem haben sich bei einer Reihe von Punkten Unklarheiten und Unstimmigkeiten gezeigt. Nach Veröffentlichung der Verordnungen im Amtsblatt ist mit Diskussionen über Berichtigungen zu rechnen, die in einer Änderungsverordnung münden könnten.

---

<sup>39</sup> Zu den Bezugsquellen für diesen Entwurf siehe Abschnitt 3.7 auf Seite 27.

<sup>40</sup> Zu der Bezugsquelle für diesen Text siehe Abschnitt 1.1, Punkt a) auf Seite 23.

<sup>41</sup> Dies betrifft Anhang III 3(w) des Regelungstextes und ist für die Unterhaltungsbranche entscheidend.



Das folgende Bild 9 auf Seite 22 zeigt den bisherigen Verlauf und die zu erwartenden folgenden Schritte in vereinfachter Form.

„Beteiligung der Öffentlichkeit – EU“ schließt hier auch die Vertreter der EU-Mitgliedstaaten ein.

#### Verwendete Abkürzungen:

- **Annahme Koll.** Annahme der neuen Verordnung durch das Kollegium
- **DE** Deutschland
- **dienststell. Kons.** Dienststellenübergreifende Konsultation
- **EK** EU-Kommission
- **einzelne Int.grupp.** einzelne Interessensgruppen, hier: zumindest der Herstellerverband Lighting Europe sowie einzelne Mitgliedstaaten
- **Entsch. Koll.** Entscheidung des Kollegiums über den weiteren Fortschritt
- **EU** Europäische Union
- **EU-Rat u. -Parl** EU-Rat und EU-Parlament
- **Folgenab. Anfg.** Folgenabschätzung in der Anfangsphase
- **Folgenabschätzg.** Folgenabschätzung
- **Grundsatzs. Koll.** Grundsatzdiskussion/-entscheidung des Kollegiums
- **Konsult.forum** Konsultationsforum
- **Off. Forum** Offenes Forum EU-Regelungen zur Beleuchtung
- **Öffentl. Kons.** Öffentliche Konsultation
- **Regel.ausschuß** Regelungsausschuß
- **VHK** Van Holsteijn en Kemna; <https://www.vhk.nl/>
- **WHO-Notifiz.** Notifizierung innerhalb der Welthandelsorganisation (WHO)

# EU-Regelung zur umweltfreundlichen Gestaltung von Lichtquellen

Stand 11. 10. 2019

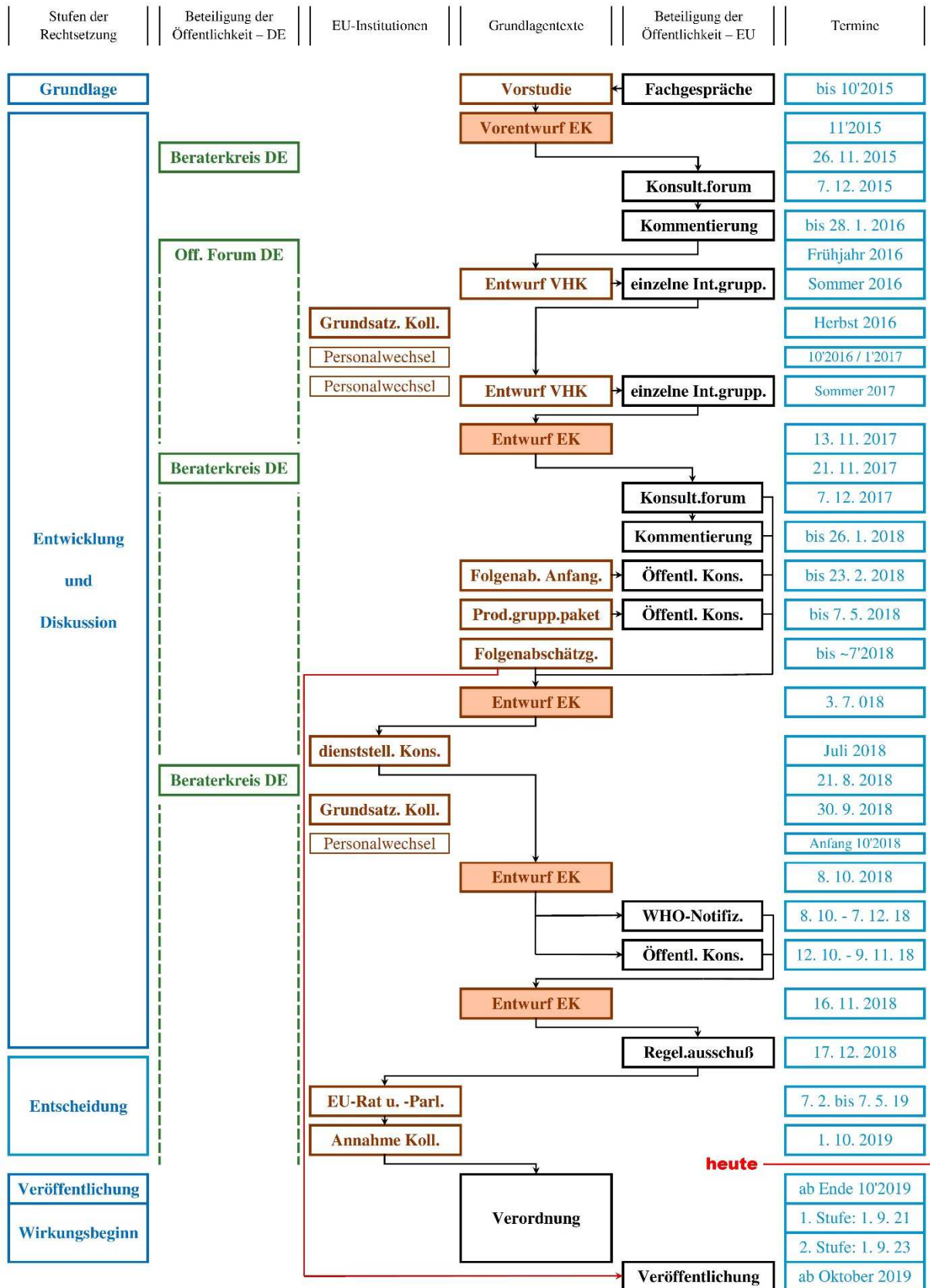


Bild 9

## Bezugsquellen für Dokumente, auf die im vorliegenden Text verwiesen wird

### 1. EG- und EU-Regelungen zu Anforderungen an die umweltgerechte Produktgestaltung und an die Energieverbrauchskennzeichnung

#### 1.1 Rahmen-Richtlinien und -Verordnungen

##### a) 2009/125/EG:

„Richtlinie 2009/125/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 21. Oktober 2009 zur Schaffung eines Rahmens für die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte (Text von Bedeutung für den EWR)“

[https://www.eup-network.de/fileadmin/user\\_upload/Lichtquellen\\_RL\\_2009\\_0125\\_EG\\_DE.pdf](https://www.eup-network.de/fileadmin/user_upload/Lichtquellen_RL_2009_0125_EG_DE.pdf)

##### b) 2010/30/EU:

„Richtlinie 2010/30/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 19. Mai 2010 über die Angabe des Verbrauchs an Energie und anderen Ressourcen durch energieverbrauchsrelevante Produkte mittels einheitlicher Etiketten und Produktinformationen Text von Bedeutung für den EWR“

<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2010:153:0001:0012:DE:PDF>

##### c) 2017/1369/EU:

„Verordnung (EU) 2017/1369 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 4. Juli 2017 zur Festlegung eines Rahmens für die Energieverbrauchskennzeichnung und zur Aufhebung der Richtlinie 2010/30/EU (Text von Bedeutung für den EWR)“

[http://www.eup-network.de/fileadmin/user\\_upload/Lichtquellen\\_V0\\_2017\\_1369\\_EU\\_DE.pdf](http://www.eup-network.de/fileadmin/user_upload/Lichtquellen_V0_2017_1369_EU_DE.pdf)

#### 1.2 Verordnungen zur Beleuchtung

##### a) 244/2009/EG (konsolidiert):

„Verordnung (EG) Nr. 244/2009 der Kommission vom 18. März 2009 zur Durchführung der Richtlinie 2005/32/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates im Hinblick auf die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von Haushaltslampen mit ungebündeltem Licht (Text von Bedeutung für den EWR)“

[https://www.eup-network.de/fileadmin/user\\_upload/Lichtquellen\\_V0\\_0244\\_2009\\_EG\\_DE.pdf](https://www.eup-network.de/fileadmin/user_upload/Lichtquellen_V0_0244_2009_EG_DE.pdf)

##### b) 245/2009/EG (konsolidiert):

„Verordnung (EG) Nr. 245/2009 der Kommission vom 18. März 2009 zur Durchführung der Richtlinie 2005/32/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates im Hinblick auf die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von Leuchtstofflampen ohne eingebautes Vorschaltgerät, Hochdruckentladungslampen sowie Vorschaltgeräte und Leuchten zu ihrem Betrieb und zur Aufhebung der Richtlinie 2000/55/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Text von Bedeutung für den EWR).“

[https://www.eup-network.de/fileadmin/user\\_upload/Lichtquellen\\_V0\\_0245\\_2009\\_EG\\_DE.pdf](https://www.eup-network.de/fileadmin/user_upload/Lichtquellen_V0_0245_2009_EG_DE.pdf)

c) 874/2012/EU:

„Delegierte Verordnung (EU) Nr. 874/2012 der Kommission vom 12. Juli 2012 zur Ergänzung der Richtlinie 2010/30/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates im Hinblick auf die Energieverbrauchskennzeichnung von elektrischen Lampen und Leuchten (Text von Bedeutung für den EWR)“

[https://www.eup-network.de/fileadmin/user\\_upload/Lichtquellen\\_V0\\_0874\\_2012\\_EU\\_DE.pdf](https://www.eup-network.de/fileadmin/user_upload/Lichtquellen_V0_0874_2012_EU_DE.pdf)

d) 1194/2012/EU:

„Verordnung (EU) Nr. 1194/2012 der Kommission vom 12. Dezember 2012 zur Durchführung der Richtlinie 2009/125/EG des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von Lampen mit gebündeltem Licht, LED-Lampen und dazugehörigen Geräten (Text von Bedeutung für den EWR)“

[https://www.eup-network.de/fileadmin/user\\_upload/Lichtquellen\\_V0\\_1194\\_2012\\_EU\\_DE.pdf](https://www.eup-network.de/fileadmin/user_upload/Lichtquellen_V0_1194_2012_EU_DE.pdf)

e) 518/2014/EU:

„Delegierte Verordnung (EU) Nr. 518/2014 der Kommission vom 5. März 2014 zur Änderung der delegierten Verordnungen (EU) Nr. 1059/2010, (EU) Nr. 1060/2010, (EU) Nr. 1061/2010, (EU) Nr. 1062/2010, (EU) Nr. 626/2011, (EU) Nr. 392/2012, (EU) Nr. 874/2012, (EU) Nr. 665/2013, (EU) Nr. 811/2013 und (EU) Nr. 812/2013 der Kommission im Hinblick auf die Kennzeichnung energieverbrauchsrelevanter Produkte im Internet“

[https://www.eup-network.de/fileadmin/user\\_upload/Lichtquellen\\_V0\\_0518\\_2014\\_EU\\_DE.pdf](https://www.eup-network.de/fileadmin/user_upload/Lichtquellen_V0_0518_2014_EU_DE.pdf)

f) 2015/1428/EU:

„Verordnung (EU) 2015/1428 der Kommission vom 25. August 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 244/2009 der Kommission im Hinblick auf die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von Haushaltslampen mit ungebündeltem Licht und der Verordnung (EG) Nr. 245/2009 der Kommission im Hinblick auf die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von Leuchtstofflampen ohne eingebautes Vorschaltgerät, Hochdruckentladungslampen sowie Vorschaltgeräte und Leuchten zu ihrem Betrieb und zur Aufhebung der Richtlinie 2000/55/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates und der Verordnung (EU) Nr. 1194/2012 der Kommission im Hinblick auf die Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von Lampen mit gebündeltem Licht, LED-Lampen und dazugehörigen Geräten“

[https://www.eup-network.de/fileadmin/user\\_upload/Lichtquellen\\_V0\\_2015\\_1428\\_EU\\_DE.pdf](https://www.eup-network.de/fileadmin/user_upload/Lichtquellen_V0_2015_1428_EU_DE.pdf)

## 2. Vorstudien als Grundlagen für mögliche Regelungen

### Lichtquellen:

<http://ecodesign-lightsources.eu/documents>

### Beleuchtungsanlagen:

<http://ecodesign-lightingsystems.eu/documents>

### 3. Regelungsentwürfe:

#### 3.1 Vorentwürfe der EU-Kommission vom November 2015

a) Texte der EU-Kommission

<https://www.eup-network.de/de/die-dokumente-der-eu-kommission-vom-november-2015/#c2082>

b) Stellungnahmen von Mitgliedstaaten und Interessensverbänden vom Frühjahr 2016:

<https://www.eup-network.de/de/stellungnahmen-zu-den-entwuerfen-der-eu-kommission-vom-november-2015/#c2086>

c) Gegenentwurf von Lighting Europe vom Februar 2016:

[https://www.eup-network.de/fileadmin/user\\_upload/Lichtquellen\\_Stellungnahme\\_LE\\_2016\\_02\\_01\\_Produktgestaltung.pdf](https://www.eup-network.de/fileadmin/user_upload/Lichtquellen_Stellungnahme_LE_2016_02_01_Produktgestaltung.pdf)

d) Datenauswertung und Diskussionsvorschlag des Umweltbundesamtes vom Juni 2016:

[https://www.eup-network.de/fileadmin/user\\_upload/Lichtquellen\\_UBA\\_Hintergrundtext\\_04d.pdf](https://www.eup-network.de/fileadmin/user_upload/Lichtquellen_UBA_Hintergrundtext_04d.pdf)

#### 3.2 Entwürfe der EU-Kommission vom November 2017

a) Begleittext

[https://www.eup-network.de/fileadmin/user\\_upload/Lichtquellen\\_EK\\_2017\\_11\\_13\\_Begruendung.pdf](https://www.eup-network.de/fileadmin/user_upload/Lichtquellen_EK_2017_11_13_Begruendung.pdf)

b) Entwurf für Anforderungen an die umweltgerechte Produktgestaltung

*b1) Haupttext*

[https://www.eup-network.de/fileadmin/user\\_upload/Lichtquellen\\_EK\\_2017\\_11\\_13\\_UgP\\_Haupttext.pdf](https://www.eup-network.de/fileadmin/user_upload/Lichtquellen_EK_2017_11_13_UgP_Haupttext.pdf)

*b2) Anhang*

[https://www.eup-network.de/fileadmin/user\\_upload/Lichtquellen\\_EK\\_2017\\_11\\_13\\_UgP\\_Anhang.pdf](https://www.eup-network.de/fileadmin/user_upload/Lichtquellen_EK_2017_11_13_UgP_Anhang.pdf)

c) Entwurf für die Energieverbrauchskennzeichnung

*c1) Haupttext*

[https://www.eup-network.de/fileadmin/user\\_upload/Lichtquellen\\_EK\\_2017\\_11\\_13\\_EnVK\\_Haupttext.pdf](https://www.eup-network.de/fileadmin/user_upload/Lichtquellen_EK_2017_11_13_EnVK_Haupttext.pdf)

*c2) Anhang*

[https://www.eup-network.de/fileadmin/user\\_upload/Lichtquellen\\_EK\\_2017\\_11\\_13\\_EnVK\\_Anhang.pdf](https://www.eup-network.de/fileadmin/user_upload/Lichtquellen_EK_2017_11_13_EnVK_Anhang.pdf)

d) Konsultationsforum

*d1) Protokoll*

[https://www.eup-network.de/fileadmin/user\\_upload/Lichtquellen\\_Konsultationsforum\\_12\\_2017\\_Protokoll\\_EK.pdf](https://www.eup-network.de/fileadmin/user_upload/Lichtquellen_Konsultationsforum_12_2017_Protokoll_EK.pdf)

*d2) Notizen Christoph Mordziol, UBA*

[https://www.eup-network.de/fileadmin/user\\_upload/Lichtquellen\\_Konsultationsforum\\_12\\_2017\\_Notizen\\_UBA.pdf](https://www.eup-network.de/fileadmin/user_upload/Lichtquellen_Konsultationsforum_12_2017_Notizen_UBA.pdf)

### **3.3 Entwürfe der EU-Kommission vom Juli 2018**

a) Entwurf für Anforderungen an die umweltgerechte Produktgestaltung

*a1) Haupttext*

[https://www.eup-network.de/fileadmin/user\\_upload/Lichtquellen\\_EK\\_2018\\_07\\_03\\_PG\\_Haupttext.pdf](https://www.eup-network.de/fileadmin/user_upload/Lichtquellen_EK_2018_07_03_PG_Haupttext.pdf)

*a2) Anhang*

[https://www.eup-network.de/fileadmin/user\\_upload/Lichtquellen\\_EK\\_2018\\_07\\_03\\_PG\\_Anhang.pdf](https://www.eup-network.de/fileadmin/user_upload/Lichtquellen_EK_2018_07_03_PG_Anhang.pdf)

b) Entwurf für die Energieverbrauchskennzeichnung

*b1) Haupttext*

[https://www.eup-network.de/fileadmin/user\\_upload/Lichtquellen\\_EK\\_2018\\_07\\_03\\_PI\\_Haupttext.pdf](https://www.eup-network.de/fileadmin/user_upload/Lichtquellen_EK_2018_07_03_PI_Haupttext.pdf)

*bc) Anhang*

[https://www.eup-network.de/fileadmin/user\\_upload/Lichtquellen\\_EK\\_2018\\_07\\_03\\_PI\\_Anhang.pdf](https://www.eup-network.de/fileadmin/user_upload/Lichtquellen_EK_2018_07_03_PI_Anhang.pdf)

### **3.4 Entwürfe der EU-Kommission vom Oktober 2018**

a) Entwurf für Anforderungen an die umweltgerechte Produktgestaltung

*a1) Haupttext*

[https://www.eup-network.de/fileadmin/user\\_upload/Lichtquellen\\_EK\\_2018\\_10\\_08\\_PG\\_Haupttext.pdf](https://www.eup-network.de/fileadmin/user_upload/Lichtquellen_EK_2018_10_08_PG_Haupttext.pdf)

*a2) Anhang*

[https://www.eup-network.de/fileadmin/user\\_upload/Lichtquellen\\_EK\\_2018\\_10\\_08\\_PG\\_Anhang.pdf](https://www.eup-network.de/fileadmin/user_upload/Lichtquellen_EK_2018_10_08_PG_Anhang.pdf)

b) Entwurf für die Energieverbrauchskennzeichnung

*b1) Haupttext*

[https://www.eup-network.de/fileadmin/user\\_upload/Lichtquellen\\_EK\\_2018\\_10\\_08\\_PI\\_Haupttext.pdf](https://www.eup-network.de/fileadmin/user_upload/Lichtquellen_EK_2018_10_08_PI_Haupttext.pdf)

*bc) Anhang*

[https://www.eup-network.de/fileadmin/user\\_upload/Lichtquellen\\_EK\\_2018\\_10\\_08\\_PI\\_Anhang.pdf](https://www.eup-network.de/fileadmin/user_upload/Lichtquellen_EK_2018_10_08_PI_Anhang.pdf)

### **3.4 Entwürfe der EU-Kommission vom November 2018**

a) Entwurf für Anforderungen an die umweltgerechte Produktgestaltung

[https://www.eup-network.de/fileadmin/user\\_upload/Lichtquellen\\_EK\\_2018\\_11\\_16\\_PG\\_gesamt.pdf](https://www.eup-network.de/fileadmin/user_upload/Lichtquellen_EK_2018_11_16_PG_gesamt.pdf)

b) Entwurf für die Energieverbrauchskennzeichnung

[https://www.eup-network.de/fileadmin/user\\_upload/Lichtquellen\\_EK\\_2018\\_11\\_16\\_PI\\_gesamt.pdf](https://www.eup-network.de/fileadmin/user_upload/Lichtquellen_EK_2018_11_16_PI_gesamt.pdf)

### **3.5 Öffentliche Konsultation zu Produktgestaltung und –information (Oktober/November 2018)**

Arbeitshilfe: Erklärungen zum Verfahren und zum Fragebogen

[https://www.eup-network.de/fileadmin/user\\_upload/Lichtquellen\\_Arbeitshilfe\\_02l2.pdf](https://www.eup-network.de/fileadmin/user_upload/Lichtquellen_Arbeitshilfe_02l2.pdf)

### **3.6 Entwürfe des Regelungsausschusses vom 17. Dezember 2018**

a) Entwurf für Anforderungen an die umweltgerechte Produktgestaltung

*a1) Tischvorlagen, digitalisiert und aufbereitet, mit Anzeige der Änderungen*

*Haupttext:* [https://www.eup-network.de/fileadmin/user\\_upload/Lichtquellen\\_Arbeitshilfe\\_02p1.pdf](https://www.eup-network.de/fileadmin/user_upload/Lichtquellen_Arbeitshilfe_02p1.pdf)

*Anhänge:* [https://www.eup-network.de/fileadmin/user\\_upload/Lichtquellen\\_Arbeitshilfe\\_02p2.pdf](https://www.eup-network.de/fileadmin/user_upload/Lichtquellen_Arbeitshilfe_02p2.pdf)

*a2) Ergebnisse der Abstimmung*

[https://www.eup-network.de/fileadmin/user\\_upload/Lichtquellen\\_RA\\_2018\\_12\\_17\\_Abstimmung.pdf](https://www.eup-network.de/fileadmin/user_upload/Lichtquellen_RA_2018_12_17_Abstimmung.pdf)

### **3.7 Dokumente vom Januar/Februar 2019**

a) Entwurf für Anforderungen an die umweltgerechte Produktgestaltung (für das Ausschußverfahren Februar bis Mai 2019)

*a1) Ausgangsdokumente: Begründungstext, Haupttext und Anhänge*

nur in Englisch: [https://www.eup-network.de/fileadmin/user\\_upload/Lichtquellen\\_EK\\_2019\\_02\\_07\\_PG\\_EN.pdf](https://www.eup-network.de/fileadmin/user_upload/Lichtquellen_EK_2019_02_07_PG_EN.pdf)

*a2) Übersetzungsentwürfe: Haupttext und Anhänge*

Deutsch: [https://www.eup-network.de/fileadmin/user\\_upload/Lichtquellen\\_EK\\_2019\\_02\\_07\\_PG\\_DE.pdf](https://www.eup-network.de/fileadmin/user_upload/Lichtquellen_EK_2019_02_07_PG_DE.pdf)

Französisch: [https://www.eup-network.de/fileadmin/user\\_upload/Lichtquellen\\_EK\\_2019\\_02\\_07\\_PG\\_FR.pdf](https://www.eup-network.de/fileadmin/user_upload/Lichtquellen_EK_2019_02_07_PG_FR.pdf)

andere Sprachen:

[http://ec.europa.eu/transparency/regcomitology/index.cfm?do=search.documentdetail&Dos\\_ID=16954&ds\\_id=59564&version=2&page=1](http://ec.europa.eu/transparency/regcomitology/index.cfm?do=search.documentdetail&Dos_ID=16954&ds_id=59564&version=2&page=1)

b) Entwurf für Anforderungen an die Produktinformation, hier: Gestaltung von Energieaufkleber und „Energieklassepfeilen“

(Treffen, Januar 2019 in Brüssel)[https://www.eup-](https://www.eup-network.de/fileadmin/user_upload/Lichtquellen_FG_2019_01_31_PI.pdf)

[network.de/fileadmin/user\\_upload/Lichtquellen\\_FG\\_2019\\_01\\_31\\_PI.pdf](https://www.eup-network.de/fileadmin/user_upload/Lichtquellen_FG_2019_01_31_PI.pdf)

### 3.8 Dokumente vom März 2019

Produktinformation: Am 11. März 2019 hat die EU-Kommission die neuen Regelung zur Produktinformation erlassen. In Deutsch liegen derzeit nur Übersetzungsentwürfe vor:

*a) Begründungstext und Haupttext und Anhänge*

[https://www.eup-network.de/fileadmin/user\\_upload/Lichtquellen\\_EK\\_2019\\_03\\_11\\_PI\\_H\\_DE.pdf](https://www.eup-network.de/fileadmin/user_upload/Lichtquellen_EK_2019_03_11_PI_H_DE.pdf)

*b) Anhänge*

[https://www.eup-network.de/fileadmin/user\\_upload/Lichtquellen\\_EK\\_2019\\_03\\_11\\_PI\\_Ah\\_DE.pdf](https://www.eup-network.de/fileadmin/user_upload/Lichtquellen_EK_2019_03_11_PI_Ah_DE.pdf)

## Kontakt Daten

Christoph Mordziol

Umweltbundesamt (UBA)

Fachgebiet I 2.4 – Energieeffizienz

Wörlitzer Platz 1

06844 Dessau-Roßlau

Deutschland

☎ +49 - 340 / 21 03-22 57

christoph.mordziol@uba.de

<https://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/energiesparen/licht> und

<https://www.eup-network.de/de/eup-netzwerk-deutschland/offenes-forum-eu-regelungen-beleuchtung/>

(Datei „ErP\_RL\_2019-10-11-1251\_n\_43-VO-LqGes\_Hintergrundtext-1c-Ef.docx“)